

NUMMER 07 + 08 | JULI + AUGUST 2022

104. Jahrgang
5.800 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



18.08.22
FAHRRADDEMO
16-18 UHR VOR
DER CARL-
GÖTZE-SCHULE

„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“



DR. KARIN KREMEIER



DR. JULIA VON SCHÖNING



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE[®]

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60

INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE
Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

Wir danken allen unseren Kunden für ihr jahre- und jahrzehntelanges Vertrauen!

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder



553 73 22 Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

EDITORIAL

Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

während es für die Welt – und hier vor allem die politische Welt – keine Atempause gibt, die Krisenherde Krieg, Energie, Inflation, Klima und Pandemie in den Griff zu bekommen, ist bei uns in Groß Borstel trotz alledem die Sommerpause eingetreten. Eingeläutet wurde sie am 16. Juni mit der „Zweite(n) Fahrrad-Demo auf der Chaussee“, die vom Wochenblatt als „Volksfest gegen motorisierten Dauerstau“ gewürdigt wurde.

Am 18. Juni machte dann das Sommerfest des Kommunalvereins im Garten von St. Peter den Auftakt für die Sommerlichen Kulturtage 2022: lebhafter Besuch von Eltern und Kindern beim Nachmittagsprogramm, Kistenklettern und Hüpfkissen im Dauereinsatz, Kaffee und Kuchen ausgezeichnet!

Abends rund 250 Teilnehmer und die Gruppe Chipai, diesmal mit der fantastischen Sängerin Aitana und Anibal/Aitano. Die Borsteler lieben diese Gruppe, und zum Schluss tanzte das halbe Publikum. Nächstes Jahr beginnen wir mit der Tanzerei schon etwas früher, denn: Ein Sommerfest ohne Chipai ist möglich, aber sinnlos!

Auch die übrigen Veranstaltungen der Sommerlichen Kulturtage im Stavenhagenhaus fanden großen Zuspruch. Und am Sonntagabend wurde am Tarpenbeker Ufer sogar gerappt – auf Deutsch!

Und nun? Während die Sommerpause tatsächlich begonnen hat, dürfen wir uns schon auf ihr Ende freuen: Am 10. August 2022 treffen wir uns in Bauerndiele und Gartensaal des Stavenhagenhauses zu einer amüsanten Lesung von Konrad Rippmanns Krimi „Poppy Dayton“, umrahmt durch Gitarrenmusik von Carsten von Stanislawski. Ein Glas Wein und ein kleiner Snack gehö-

ren an diesem Sommerabend unbedingt dazu.

Am 18. August heißt es dann wieder: Auf die Räder zur dritten Fahrrad-Demo auf der Chaussee!

Und für den Herbst bleibt uns die Hoffnung, dass Verkehrsminister Wissing von der FDP den Ampel-Beschluss umsetzt und den Kommunen freistellt Tempo 30 auf allen Hauptverkehrsstraßen als Regelgeschwindigkeit einzuführen. Das würde im Rise-Prozess eine Verkehrsberuhigung auf der Borsteler Chaussee sehr erleichtern – vorausgesetzt, die Hamburger SPD mit Innenbehörde und Wirtschaftsbehörde gehen diesen „revolutionären“ Schritt mit, der von 200 deutschen Städten und Gemeinden gefordert wird und in Paris, Antwerpen, Brüssel, London, Basel längst Realität ist. Auch in Italien sind alle Innenstädte der großen Metropolen wie Bologna, Florenz, Mailand, Pisa und Rom „zonas a traffico limitato“ mit Tempo 30. Spanien hat als erstes Land der Welt Tempo 30 als allgemeines Tempolimit für städtische Straßen mit einer einzigen Fahrspur pro Richtung umgesetzt. Das betrifft 80 Prozent der Straßen.

Irgendwie hat Deutschland, und hier auch speziell Hamburg, ein geradezu erotisches Verhältnis zum Bleifuß. Wobei ein Bleifuß heutzutage nicht mehr wirklich sexy ist. Aber das hat sich noch nicht auf allen Etagen rumgesprochen!

Genießen wir die warmen Tage und Sommerabende!



Herzlich Ihre Ulrike Zeising

EINDRÜCKE VOM SOMMERFEST



Beim Sommerfest des
Kommunalvereins wurde viel
getanzt.



INHALT

- 7** Der Bote im Ohr |
Der Bote vorgelesen
- 8** Häuser, die Geschichten erzählen: Die
Alsterkinder am Borsteler Bogen
- 15** Die Horror-Ampel
- 16** Preisträgerin im Chinese-Bridge-
Wettbewerb: Tiyyama Saadat
- 18** Eine Montessori-Schule für
Groß Borstel
- 23** Ferienspaß im Polizeimuseum
Hamburg
- 24** Vögel in Groß Borstel:
Der Grünspecht
- 31** So'n lüdder Strahl von
Jürgen Huwil Wahlen
- 32** St. Peter Gemeindekalender
- 33** Fahrraddemo
- 34** Singe- und Literaturkreis
- 35** Leserbrief
- 36** Poppy Dayton kommt
nach Groß Borstel
- 37** Kleinanzeigen
- 38** Bericht der Vereinsvorsitzenden zur
Jahreshauptversammlung
des Kommunalvereins
- 42** Protokoll der Mitgliederversammlung
- 44** Traueranzeige
- 45** Mitgliederwerbung

SOMMERLICHE MITGLIEDERVER- SAMMLUNG

DES KOMMUNALVEREINS

Am Mittwoch, 10. August 2022 um 19:30 Uhr in der Bauerndiele und im Gartensaal des Stavenhagenhauses. Konrad Rippmann liest aus seinem zweiten Poppy-Dayton-Roman, der uns in streng gehütete Geheimnisse von Cornwall entführt. Untermalt von feiner Gitarrenmusik von Carsten von Stanislawski – genau das Richtige für einen schönen Sommerabend. Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen!

NEUE MITGLIE- DER MÖCHTEN WERDEN:

- Sabine Speer, Klotzenmoor
64, 224534 Hamburg
- Ina und Abubekir Han, Gert-
Marcus-Str. 1i, 22529 Hamburg
- Hannah und Johannes M.
Nachtigal, Gert-Marcus-Str.
17a, 22529 Hamburg



Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

**Wir bieten Ihnen persönlichen
Hörgeräte-Service und
umfangreiche Beratung**

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller
- Spezialist für kleinste
„Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Hausbesuche uvm.



**Vereinbaren Sie einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.**



040 35 71 55 55



info@hoergeraete-lokstedt.de



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

**Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.**

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Der Bote im Ohr informiert diesmal über die Montessori-Schule mit einem Interview mit der Schulleiterin Christa Fröhlich-Dithmer und der Lehrerin Anneke Skrabs.

Kostenfrei zu hören auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE IM OHR
UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL



DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Mit vielen Geschichten in und um Groß Borstel. Wir berichten über die Kita Alsterkinder, die Montessorischule, über das Sommerfest und die Fahrraddemo. Und in der Serie Vögel in Groß Borstel geht es diesmal um den Grünspecht.

Kostenfrei auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE VORGELESEN



MEDALIFE



DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND MEDICAL-FITNESS
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medallife.de | info@medallife.de





DIE ALSTERKINDER AM **BORSTELER**





BOGEN

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN



Das Haus der Alsterkinder wird liebevoll „unser kleiner Schuhkarton“ genannt.



Im Waschbereich gibt es ein Planschbecken.

In den 1950er Jahren wurde am Borsteler Bogen noch Schokolade produziert. Die Anglo-Asiatic Company Ltd aus Danzig war in Groß Borstel gestrandet und produzierte hier als „Anglas Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik Ulrich Thomas“ von 1950 bis 1957 ihre Anglas-Schokolade. Später waren die Fertigungshallen am Borsteler Bogen Standort der Firma Bran & Lübke, Spezialist für Pumpensysteme, bevor die Firma sich vergrößerte und nach Norderstedt umzog.

2008 wurden die alten Fabrikhallen entkernt und ein moderner Neubau entstand, die ABB Studiolofts, mit vielen schmutzigen Büros. Vorne an der Straße steht aber noch ein Überbleibsel der alten Zeit, ein ehemaliger Lagerschuppen. 2007 zog hier die Lardon Media AG ein. Ihr Gründer Thomas Lardon hatte Anfang der 1990er Jahre in Kooperation mit den Sendern RTL und SAT 1 sehr erfolgreich Begleitbücher und Kalender zu Fernsehserien produziert. Dann verlegte er Biografien und Fotobände über Film- und Fernsehstars. Inzwischen betreibt Thomas Lardon eine Fotogalerie auf dem Darß. Den Schuppen am Borsteler Bogen hatte er mit seinem Verlag schon 2009 wieder verlassen. Als Nachmieter zogen die „Alsterkinder“ ein.

Der Verein „Die Alsterkinder e.V.“ entstand 1992 aus einer Elterninitiative, um an der Fontenay einen privaten Kindergarten zu gründen. Wegen eines Neubaus musste der Kindergarten zwei Jahre später weichen und fand an der Meenkweise 39 im Souterrain einen neuen Standort, bevor er 2009 in den Fabrikschuppen am Borsteler Bogen 27 umzog, der liebevoll „unser kleiner Schuhkarton“ genannt wird.

Groß ist das Haus in der Tat nicht, aber heimelig. Beim Einzug wurde das Innenleben umgebaut und den Bedürfnissen des Kindergartens angepasst. Es gibt zwei große Spielräume, einen Essensbereich mit Küche, einen Schlafraum, in dem die Kinder ihren Mittagsschlaf halten können. Im Flur hat jedes Kind einen eigenen

kleinen Schrank mit seinem Foto. Daneben schwimmen einige Fische in einem großen Aquarium. Im Wasch- und Toilettenbereich gibt es ein Planschbecken. „Die Begegnung mit Wasser und Schwimmunterricht wird bei uns groß geschrieben“, erklärt Jule Schwetasch, die den Kindergarten seit 2007 leitet. Alle Kinder sollen mindestens das Seepferdchen machen. Für den Schwimmunterricht hat der Alsterkinder e.V. das Lehrschwimmbecken in der Stadteilschule Niendorf gemietet. Die Schwimmtests werden im Bondenwald oder im Ariba durchgeführt. Alle Betreuer sind vom DLRV als Lebensretter ausgebildet, einige außerdem als Seepferdchen-Ausbilder oder Schwimmausbilder.

Die insgesamt zehn Betreuer kümmern sich derzeit um 36 Kinder. Die Jüngsten sind ein Jahr alt, die Ältesten im Vorschulalter. Der Kindergarten ist von 7 bis 17 Uhr geöffnet, mit einer Kernzeit von 7 bis 14 Uhr. Der Tagesablauf ist klar geregelt, wird aber flexibel gestaltet. Nach dem Eintreffen der Kinder haben diese zunächst Gelegenheit, frei zu spielen. Direkt am Haus befindet sich ein Abenteuerspielplatz. Eine große Hecke grenzt das Gelände zur Straße hin ab. Über den Tag verteilt erhalten die Kinder Frühstück, Mittagessen und in der „Schmausepause“ am Nachmittag frisches Obst. Nach dem Frühstück überlegen Kinder und Betreuer zusammen, wie der Tag gestaltet werden soll. Das geschieht basisdemokratisch - die Kinder entscheiden mit.

Die Alsterkinder sehen ihren Kindergarten als „Ausflugskindergarten“...

Als grüner Stadtteil bietet Groß Borstel viele Ausflugsmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe liegt der Spielplatz am Roggenbuckstieg. Auch die Tarpenbek mit ihren grünen Auen oder das Eppendorfer Moor sind fußläufig schnell zu erreichen. Die Kleinsten werden in einem mehrsitzigen Bollerwagen zu den Zielen gefahren. Ins

Niendorfer Gehege kommt man schnell mit dem HVV.

Die Alsterkinder sehen ihren Kindergarten als „Ausflugskindergarten“, aber die Ausflüge sind keineswegs auf die nähere Umgebung beschränkt. Nicht nur Ziele in ganz Hamburg werden angefahren, auch solche in Norddeutschland oder sogar noch weiter entfernte. Einmal im Jahr steht ein fünftägiger Ausflug auf dem Programm, regelmäßig zu einem Ponyhof an der Nordsee. Die Vorschläge zu den täglichen Ausflugszielen kommen zumeist von den Kindern, die sich dabei als ausgesprochen findig erweisen. Wer Geburtstag hat, darf sich ein Ausflugsziel wünschen, entweder nur für sich und seine oder ihre Freunde oder Freundinnen oder für alle Kinder.



Einmal im Jahr steht ein fünftägiger Ausflug zu einem Ponyhof an der Nordsee auf dem Programm.

Das bislang weiteste Reiseziel war Köln. Anlass für diese Reise war eine Star-Wars-Ausstellung. Der Vorschlag gewann nach einer Kampfabstimmung. Der Gegenvorschlag war ein Ausflug nach Mallorca. Die Familie eines Mädchens besaß dort eine Ferienwohnung und das Mädchen wollte diese gerne den anderen Kindergartenkindern zeigen, na klar. „Wenn der Mallorca-Vorschlag bei der Abstimmung gewonnen hätte, hätten wir uns überlegen müssen, wie wir das realisieren“, meinte Jule Schwetasch. Die zweitägige Fahrt nach Köln mit der Bahn und Übernachtung in der Jugendherberge war leichter durchzuführen. Manche Ausflüge werden phantasievoll vorbereitet. Aus der Frage, warum an den Bahnsteigkanten der Hochbahn geriffelte Steine verlegt sind – damit Blinde mit ihrem Stock ertasten können, wo die Bahnsteigkante ist – entwickelten die Kinder selber ein Trainingsprogramm. Sie setzten sich mit Klebeband überklebte Tauchermasken auf und versuchten nachzuempfinden, wie Blinde sich zurechtfinden, als Vorbereitung für einen Besuch der Ausstellung „Dialog im Dunkeln“. Als Kinder aus dem Umfeld des Hamburger SV den Kindergarten besuchten, standen regelmäßige Besuche des HSV auf dem Programm.

Am 2. Juli feierte der Alsterkinder e.V. sein 30-jähriges Bestehen mit einem großen Kinderfest. Die Kinder der Gründerzeit haben jetzt selber schon Kinder und feiern vielleicht mit. Jule Schwetasch und der Alsterkinder-Verein würden gerne noch ein zweites Haus an anderer Stelle in Groß Borstel eröffnen, doch die Suche nach einem Standort gestaltet sich schwierig. „Viele Vermieter möchten keinen Kindergarten, weil sie denken, das gibt Ärger mit den Nachbarn“, sagt Jule Schwetasch. „Dabei sind wir ganz pflegeleicht. Wir sind nicht laut und am Wochenende sind die Kinder gar nicht da.“

HÄUSER & GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:

andreschulz@hamburg.de



GEBRÜDER GEIST IMMOBILIEN HAMBURG

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG



WIR BEGEISTERN IMMOBILIEN.

Die GG Immobilien GbR ist ein in vierter Generation mit viel Leidenschaft geführtes Immobilien-Unternehmen, das sich auf die professionelle Vermarktung von Wohnimmobilien und die Verwaltung von Zinshäusern spezialisiert hat.

Unser Team kümmert sich mit viel Hingabe um sämtliche Belange unserer Kunden, ob Verkäufer, Vermieter oder Käufer. Doch nicht nur der Verkauf, sondern insbesondere auch die Verwaltung von Immobilien stellt einen Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit dar. Hier bringen wir die jahrelange Erfahrung aus der Betreuung unserer eigenen Bestandsimmobilien stets mit ein.

Uns ist ein verständnisvolles Miteinander auf Augenhöhe wichtig, so wie es sich in einer guten Nachbarschaft gehört.

Gerne würden wir auch für Sie tätig werden und uns persönlich um Ihre Wünsche und Anliegen kümmern.



GG Immobilien GbR Hamburg | Dorotheenstr. 15 | D - 22301 Hamburg
040 - 27 87 67 00 | info@ggi-hamburg.de | www.ggi-hamburg.de



Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

ENTHAARUNGSSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44



Dr. med. Hartmut Koch
Facharzt für

Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel. 040-51 320 990
info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler



**Ihr Spezialist für
Video- und
Podcast-
Produktionen
aus Groß Borstel**

www.aufwellenlaenge.de
Tel: 0172-4335101



DIE HORROR-AMPEL

Der siebenjährige Noah ist ein aufmerksamer Schüler. Er merkt sich genau, was ihm im Unterricht gesagt wird. So auch, als die Polizei zum Verkehrsunterricht in die Schule kam. Dort hat er gelernt: Nicht bei Rot über die Straße gehen!

Daran hält er sich, aber wenn die Fußgängerampel auf Rot umspringt, gerät er in Panik – berichtet seine Großmutter Christa H. Sie holt den Kleinen gerne von der Schule ab, wenn die Eltern beruflich verhindert sind. Christa H. wartet dann an der Ampel bei der Bäckerei Junge, Noah an der Hand. Kaum wird es grün, geht Christa H. los Richtung Köppenstraße. Zusammen mit vielen anderen, die gleichfalls Kinder aus der Schule abholen.

Nach exakt sieben Sekunden verkrampft die Hand von Noah.

Nach exakt sieben Sekunden verkrampft die Hand von Noah. Christa H. bemerkt, der Junge gerät in Panik. Denn die Ampel ist auf Rot umgesprungen. Noah hat Angst, von den wartenden Autos überfahren zu werden. Er bemüht sich, seine Großmutter zu schnellerem Gehen zu bewegen. Aber Christa H. geht nun mal mit normaler Fußgängergeschwindigkeit.

Christa H. versucht, den Enkel zu beruhigen, vergebens. Sie hat mit der Stoppuhr gemessen: 110 Sekunden Grünphase für die Autofahrer auf der Borsteler Chaussee, ganze 7 Sekunden (!) für den Fußverkehr.

Christa H. schlägt vor, die Ampelphase zugunsten der Fußgehenden (sagt man heute so) zu verändern.

Den Boten erreichen immer wieder Anregungen, über diese Ampelschaltung zu berichten, was wir gerne machen. Denn immerhin handelt es sich hier um eine Ampel an einer Grundschule. Es wäre ein Leichtes, die Ampelschaltung zu ändern oder zusätzlich eine Bedarfsschaltung (Bettelampel) mit schnellem Grün nach der Anforderung zu installieren. Eine ähnliche Ampel gibt es am Hayns Park/Ecke Schubackstraße. Drückt man dort den Bettelknopf, wird es Grün für die Fußgehenden. Und zwar sofort!

Wir können ja mal die befreundeten Eppendorferinnen und Eppendorfer fragen, wie sie das hinbekommen haben.

Anmerkung: Alle Namen sind von der Redaktion geändert worden.

Aktionstage 2022

Der 22. September ist der „Zu Fuß zur Schule“-Tag. Die Aktionstage 2022 finden vom 19. September - 30. September statt. In dieser Woche sind Eltern, Lehrer*innen, Erzieher*innen und die Kindergarten- und Schulkinder dazu aufgerufen, zur Schule oder zum Kindergarten zu laufen, radeln oder rollern.

PREISTRÄGERIN IM CHINESE-BRIDGE-WETTBEWERB

TIYAMA SAADAT

Die 16-jährige Schülerin Tiyama Saadat der Modernen Schule Hamburg durfte am Finale des Wettbewerbs „Chinese Bridge 2022“ im Juni 2022 teilnehmen.

Aus ganz Deutschland haben sich Schüler an dem Wettbewerb beteiligt. Zunächst mussten alle Schüler in einer Vorauswahl ihre Sprachkenntnisse beweisen. Neun Schüler durften dann im zweiten Schritt am Finale, das in diesem Jahr online stattfand, teilnehmen. Acht Juroren haben nach dem aufregenden zweistündigen Finale die Preisträger bestimmt. Tiyama hat den 2. Platz erreicht! Herzlichen Glückwunsch!

Der Chinesisch-Wettbewerb „Chinese Bridge“ ist ein weltweiter Wettbewerb für chinesische Sprache und Kultur. Das Finale wurde vom Bildungsbüro der chinesischen Botschaft in Deutschland ausgerichtet und vom Konfuzius-Institut Düsseldorf mitorganisiert. Der globale Wettbewerb wird vom Chinesisch-Fremdsprachenaustausch- und Kooperationszentrum des chinesischen Bildungsministeriums veranstaltet. Den 1. Platz hat ein Schüler aus Düsseldorf bekommen. Die ersten beiden Preisträger aus Deutschland fahren üblicherweise nach Peking; dies fällt leider aufgrund der Corona-Maßnahmen in diesem Jahr aus.



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 • 22453 Hamburg
Tel.580813 • Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG UND COACHING

In vertrauensvollen Gesprächen unterstütze ich Sie einfühlsam und wertschätzend in herausfordernden Lebenssituationen oder Krisen.



Claudia Katja Loose, systemische psychologische Beraterin u. Coach
FYTT Location, Borsteler Chaussee 102
22453 Hamburg ☎ **0172/8997776**

www.psychologischeberatung-ckloose.de kontakt@psychologischeberatung-ckloose.de



Tiyama hat den 2. Platz erreicht! Herzlichen Glückwunsch!



Im Finale hat Tiyama sich mit dem Thema „beeindruckende bzw. interessante Geschichten beim Chinesischlernen“ auseinandergesetzt. Sie hat sich selbst vorgestellt, mit Freude und Begeisterung von ihren Erfahrungen im Chinesisch-Unterricht erzählt und berichtet, warum die chinesische Sprache und Kultur für sie so interessant sind. Sie hat ausführlich über die chinesische Klassikliteratur „Die Reise in den Westen“, über viele chinesische Lieder, chinesisches Theater und Fernsehserien, Pekingoper, traditionelle chinesische Klei-

dung gesprochen und auch ihre eigene Reise nach Beijing, Shanghai und Xi'an beschrieben. Nach ihrer Präsentation kam eine Fragerunde. Die acht Juroren haben diverse Fragen gestellt, und Tiyama hat alle Fragen spontan, locker und mit Humor beantwortet. Ihre gesamte Präsentation war sehr stimmungsvoll und schön mitzuerleben. Zum Abschluss hat Tiyama auf Bitte der Jury noch ein chinesisches Lied vorgetragen.

Text: Axel Beyer,
Moderne Schule Hamburg

Foto: Uwe Schröder



SIMON
HEIZUNG | SANITÄR

**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.**

**IHR PARTNER
IN SACHEN
HEIZUNG &
SANITÄR.**

- Heizungsanlagen • Sanitärinstallation
- Wartung • Klein-Blockheizkraftwerke
- Kundendienst • Regenerative Energien

Jetzt Termin vereinbaren
040 / 50 69 14 37
info@simon-hs.de Paeplowweg 11
www.simon-hs.de 22453 Hamburg





Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrschulehoepfner.de
 Internet: www.fahrschulehoepfner.de


die moderne
Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



EINE MONTESSORI- SCHULE

FÜR GROSS BORSTEL

Im März überraschte der Architekt und Investor Jens Heitmann Groß Borstel auf der Mitgliederversammlung mit der Nachricht, auf dem Baugelände Petersen Park solle eine Montessori-Schule gebaut werden. Zunächst werde mit der Grundschule, also den Jahrgangsstufen 1 bis 4 begonnen, und später dann – nach etwa zwei Jahren – soll auch, sofern es genehmigt würde, ein Gymnasium dazu kommen.

Verblüffte Stille im Auditorium. Heitmann ist eine echte Überraschung gelungen. Endlich eine weitere Schule in Groß Borstel! Das ist auch dringend nötig in einem enorm gewachsenen Stadtteil mit vielen Kindern. Betrachtet man die schleppende Bedarfsplanung der öffentlichen Schulen (Schulbau Hamburg) und die heute bereits

teils fünfzügigen Grundschuljahrgänge, dann weiß man: Es besteht Bedarf nicht nur an weiterführenden Schulen.

Das haben Christa Fröhlich-Dithmer und ihr Mann Volker Dithmer erkannt. Sie betreiben seit 2004 eine Montessori-Schule in Eimsbüttel als gemeinnützige GmbH. Und sie sind beide begeistert vom Montessori-System.

Die Montessori-Schulen gehen zurück auf die von Maria Montessori (1870-1952) entwickelte Reformpädagogik. Maria Montessori studierte im ausgehenden 19. Jahrhundert Medizin – als eine der fünf ersten Frauen in Italien. Ihre Schwerpunkte waren Embryologie und Evolutionstheorie. Als Assistentin an einer Psychiatrischen Klinik in Rom spezialisierte sie sich auf Kinder-

heilkunde. Sie erkannte, dass die in der Klinik oft verwahrlosten geistig behinderten Kinder für eine positive Entwicklung eine Schule mit heilpädagogischen Ansätzen brauchten. Und sie entwickelte die Methoden, die später in allen Montessori-Schulen angewendet wurden.

Ein Schlüsselerlebnis war für Maria Montessori die Beobachtung des Lernprozesses einer Dreijährigen, die trotz massiver Ablenkung vollkommen konzentriert mit sogenannten Einsatzzylinderblöcken spielte. Montessori faszinierte die konzentrierte Aufmerksamkeit, mit der die Dreijährige Probleme lösen konnte. Die Grundlage für diese Aufmerksamkeit für einen pädagogischen Ansatz zu nutzen, nicht nur für lernbeeinträchtigte Kinder, das wurde zu ihrem Konzept.

Zurück nach Eimsbüttel. Dort finden wir die Montessori-Schule, genannt „Montessori Kinderhaus und Schule Monaddrei“. Im Innenhof gärtnern Kinder an Gemüsebeeten, laufen Enten, Gänse, Hühner. Es herrscht eine aufmerksame Atmosphäre. Auf mehreren Etagen gibt es großzügige Klassenräume, alle mit typischen Montessori-Lehrmitteln bestückt.

Christa Fröhlich-Dithmer, die Leiterin der Schule, ist Pädagogin. Sie leitete bis zur Gründung der Schule einen heilpädagogischen Kindergarten und überzeugte dann ihren Mann, gemeinsam eine Grundschule für alle Kinder zu gründen. Volker Dithmer brachte als gelernter Reedereikaufmann seine kaufmännischen und organisatorischen Fähigkeiten und Erfahrungen ein, und er arbeitete sich nach und nach in die Montessori-Pädagogik ein.



Die Montessorischule in der Schäferkampsallee

Schnell wurde klar, dass die Räume in der Henriettenstraße dafür zu klein waren. Ein Umzug in die Schäferkampsallee stand an. Den Umbau der Räume begleitete der Groß Borsteler Architekt Jens Heitmann.

„Was ist das Besondere der Montessori-Pädagogik?“, fragen wir Christa Fröhlich-Dithmer. Sie führt uns an eines der Regale im Klassenzimmer, nimmt wahllos ein Lehrmittel heraus, ein Puzzle-Spiel, das zusammengesetzt die Bundesländer von Deutschland zeigt. „Kinder haben einen eigenständigen, natürlichen Erkenntnisdrang. Wir geben ihnen Hilfen und motivieren, um bei den Schülern einen selbstbestimmten Lernprozess zu initiieren.“ – „Können die Kinder selbst entscheiden, was die lernen wollen?“ – „Ja, weitgehend. Wir haben die sogenannte Freiarbeit außer in den Fächern Musik und Sport.“

Der Lernerfolg an der Montessori-Schule ist herausragend gut. Schüler und Eltern sind begeistert. Ein Faktor für die Zufriedenheit sind die hoch motivierten Lehrkräfte. Vie-



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

Speck weg nach langer Corona-Zeit

BuildSculpt



**5000
W**

Strong power

4

**Handles work
simultaneously**

**Build muscle AND
Sculpt your body
NO sweat required!**

**Borsteler Chaussee 114
Termine und Beratung
nach Absprache
TEL.: 0162 412 1968**

 **FYSIA**
— COMMUNE PER NATURA —

Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de



Fassade | Mauer | Keller

- Fassadensanierung • Putz- und Fugensanierung
- Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
- Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung

**Termine
frei**

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/64 85 79 39 | www.bau-robert.de

len ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern entspricht der didaktische Ansatz. Die Schüler im Zentrum eines eigenständigen Erkenntnisprozesses – das ist das, was sie an der Uni theoretisch gelernt haben und nun praktisch anwenden können.

Das Problem: Nach einer gewissen Zeit wechseln einige Lehrer in den staatlichen Schuldienst, weil sie verbeamtet werden wollen. Und neues Personal zu bekommen ist auch bei den Montessori-Schulen nicht einfach. Aber: Wer an der Montessori-Schule bleibt, der bleibt aus Überzeugung.

Diese Begeisterung und die Freude vieler Eltern aus Groß Borstel dürften nach der Sitzung des Rise-Stadtteilbeirats am 23. Juni einen herben Dämpfer erlitten haben.

Cordula Ernsing, Leiterin des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirk Hamburg-Nord, verkündete überraschend: „Die Pläne für eine Schule auf dem Gebiet des Petersen Parks sind ein Vorschlag des Architekten, sie sind aber nicht genehmigungsfähig.“

Was die Hintergründe für diese Entscheidung sind, konnte bis zum Redaktionsschluss nicht geklärt werden. Denn im Bebauungsplan sind genau an der Stelle, an der die Schule entstehen soll, Räume für eine Bildungseinrichtung vorgesehen.

Der Bote bleibt am Ball und wird Sie weiter informieren.

Text & Fotos: Uwe Schröder





LAB LANGE AKTIV BLEIBEN UNSERE FESTEN TERMINE

Borsteler Chaussee 49 | 22453 Hamburg | Tel. 040 – 386 52 113

Montag:	11:00 – 12:30	Französisch
	15:00 – 18:00	Computer-Sprechstunde 14-täglich, bitte im Büro anmelden.
Dienstag:	9:30 – 10:30	Gym I
	10:40 – 11:40	Gym II
	18:00 – 19:00	Gym III
	16:45 – 17:45	Pilates 50+
Mittwoch:	10:00 – 11:00	Yoga
	11:30 – 12:30	Qi Gong
Donnerstag:	10:15 – 14:30	Bridge
	16:00 – 18:00	Malen und Zeichnen
Freitag:	10:00 – 11:30	Englisch Konversation
	15:00 – 18:00	Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene
1. + 3. Mittwoch im Monat:	14:00 – 15:30	Gedächtnistraining

FUCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Dr. Jean Dibs-Laban

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Bosteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz



FERIENPASS IM

POLIZEIMUSEUM HAMBURG

Mit einem Merkbuch, wie es auch Hamburgs Polizisten bei sich tragen, geht es rasant durch 200 Jahre Polizeigeschichte. Gemeinsam wird eine Revierwache von früher erkundet - hier darf alles angefasst und ausprobiert werden. Im echten Streifenwagen geht es mit Blaulicht und Martinshorn virtuell durch die Hafencity. Als Pilot darf im Cockpit eines Polizeihubschraubers Platz genommen werden, um virtuell ein verdächtiges Fahrzeug aus der Luft zu verfolgen. Wer mag, kann seinen eigenen, unverwechselbaren Fingerabdruck mit nach Hause nehmen.

Die Rallye für Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren wird museumspädagogisch begleitet und dauert zwei Stunden. Die Teilnahme kostet 3 Euro. Es gibt noch an allen Tagen freie Plätze. Anmeldungen mit Vor- und Zunamen des Kindes sowie der telefonischen Erreichbarkeit eines Erziehungsberechtigten bitte per Mail an polizeimuseum@polizei.hamburg.de oder über die Telefon-Hotline 040 – 4286 – 68080 anmelden. Die Merkbuch-Rallye ist ein Angebot des Hamburger Ferienpasses.

Geöffnet ist das barrierefreie Polizeimuseum dienstags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Für Kinder ab 4 Jahren gibt es zahlreiche museumspädagogische Angebote und Spiele.

**Immer dienstags und
donnerstags noch bis
zum 14. August.**

**Polizeimuseum
Hamburg
Carl-Cohn-Straße 39
22297 Hamburg**

www.polizeimuseum.hamburg

[www.facebook.com/
polizeimuseum.hamburg](https://www.facebook.com/polizeimuseum.hamburg)

Aufgrund seiner schwarzen
Gesichtsmaske wird der
Grünspecht auch
„Fliegender Zorro“
genannt.



DER GRÜN-SPECHT

VÖGEL IN
GROSS BORSTEL

Seit März ist dieser unverkennbare Ruf über Groß Borstel zu hören. Er klingt wie ein lautes Lachen, das aus bis zu zwanzig Wiederholungen besteht, die gegen Ende etwas schneller, leiser werden und in der Tonhöhe etwas abfallen: „Kjü-kjü-kjü-kjü-kjü-kjü-kjü-kjü...“

Mit diesem markanten Reviergesang macht der Grünspecht (*Picus viridis*), auch Graspöck oder Erdspecht genannt, auf sich aufmerksam. In der Familie der Spechte (*Picidae*) sind Grünspecht und Grauspöck in Mitteleuropa die einzigen Vertreter der Gattung *Picus*. Das lateinische Wort „*viridis*“ bedeutet „grünlich“.

Grünspechte trommeln deutlich seltener als die anderen heimischen Spechte und nur mit leisen, unregelmäßigen Wirbeln. Sie sind bis zu 32 cm lang, haben eine Flügelspannweite bis zu 52 cm und ein Gewicht zwischen 140 und 200 Gramm. Ihre Oberseite ist moosgrün, die Unterseite blassgrün und der Bürzel grüngelb gefärbt. Um die weißen Augen herum weist der Vogel eine schwarze Gesichtsmaske auf, die ihm im Volksmund den Namen „Fliegender Zorro“ eingebracht hat. Die Kopfoberseite ist bis in den Nacken rot, Wangen, Hals und Kehle sind eher weißlich. Die Flügel präsentieren sich wie die Oberseite moosgrün, sind am Rand aber schmal gebändert. Unter den schwarzen Augenumrandungen liegt je ein schwarzer Wangenstreifen, der

eine gute Unterscheidung der Geschlechter ermöglicht: Während beim Weibchen diese beiden Wangenstreifen schwarz sind, weisen sie beim Männchen einen zentralen roten Fleck auf. Im Jugendkleid ist das Gefieder deutlich schwärzlich gestrichelt und gefleckt.

Der im nordwestlichen Mitteleuropa nicht vorkommende Grauspöck unterscheidet sich vom Grünspecht deutlich durch seinen grauen Kopf, die nicht vorhandene Maske und einen recht kleinen roten Stirnfleck.

Grünspechte sind in nahezu ganz Europa und Vorderasien verbreitet. Sie bevorzugen halboffene Landschaften, vor allem Waldränder, Streuobstwiesen, Parks und große Gärten mit Baumbestand. In ausgedehnten Waldgebieten, vorzugsweise Laubwäldern,



Weibchen erkennt man an dem roten Punkt am Wangenstreifen.



Nachdem die Jungspechte ausgeflogen sind, unterstützen ihre Eltern sie noch bis zu sieben Wochen bei der Nahrungssuche.

mögen sie offene Stellen wie Waldwiesen oder große Lichtungen. Dabei sind die Vögel standorttreu. Lediglich im Winter streichen sie auf der Suche nach Nahrung umher und erscheinen dabei auch in unseren Gärten.

Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts waren Grünspechte noch die häufigste Spechtart in Hamburg, heute nimmt diesen Platz der Buntspecht ein. Während der 1980er Jahre betrug der Bestand hier nur circa 40-50 Grünspecht-Brutpaare. Mittlerweile konnte er sich auf zurzeit circa 130 Brutpaare erholen. Dabei liegen die Verbreitungsschwerpunkte vor allem im Norden und Westen Hamburgs, aber auch im Bereich Bergedorf ohne die Vier- und Marschlande.

Die Vögel überwinden in kleinen Sprüngen meterlange Strecken ohne zu fliegen.

Grünspechte sind tagaktiv. Sie bewegen sich häufiger und auch geschickter als andere Spechtarten am Boden, wovon die Bezeichnungen „Erdspecht“ und „Gras-

specht“ zeugen. Die Vögel überwinden in kleinen Sprüngen meterlange Strecken ohne zu fliegen. Ihre Nahrung suchen sie hauptsächlich am Boden und sind unter allen Spechtarten die am meisten auf erdbewohnende Ameisen spezialisierte Art. Deshalb fliegen sie in den frühen Morgenstunden zu Weiden und Wiesen, um dort mit ihren Schnäbeln tiefe Löcher in das Erdreich zu bohren und mit ihrer 10 cm langen Zunge, an deren verhornter Spitze sich Widerhaken befinden, Ameisen zu erbeuten. Im Winter graben Grünspechte mit dem Schnabel Löcher in den Schnee, um an darunter liegende Ameisenhögel zu gelangen. Neben Ameisen stehen auch Fliegen, Mücken und Spinnen - seltener Würmer, Beeren oder Obst - auf dem Speiseplan

Noch vor Beendigung des ersten Lebensjahres erreichen Grünspechte ihre Geschlechtsreife. Erste Kontaktrufe sind schon ab Dezember zu hören, wobei die Paarbildung und Festlegung der Reviergrenzen in unseren Breiten erst ab Mitte März bis Anfang April erfolgt. Da ihr Schnabel im Vergleich zu anderen Spechtarten nicht so kräftig und daher weniger zum Hämmern geeignet ist, nutzen Grünspechte gerne be-

reits vorhandene Höhlen anderer Spechte. Nur wenn diese Suche nicht erfolgreich ist, zimmern sie selbst eine Bruthöhle, vorzugsweise in weichem Holz kranker Baumstämme. Diese etwa drei Wochen dauernde Arbeit verrichtet hauptsächlich das Männchen. Das fertige Werk ist circa 50 cm tief und hat ein leicht ovales Einflugloch mit einer Größe von ungefähr sechs mal sieben Zentimetern.

Zwischen Anfang April und Mitte Mai legt das Weibchen fünf bis acht weiße Eier, die etwa zwei Wochen lang abwechselnd von beiden Partnern bebrütet werden. Die Jungvögel sind Nesthocker, brauchen vom Schlüpfen bis zur Selbstständigkeit 23 bis 27 Tage und werden in dieser Zeit von den Eltern versorgt. Auch nach dem Ausfliegen unterstützen die „Erziehungsberechtigten“ die Jungspechte noch bis zu sieben Wochen bei der Nahrungssuche. Wenn die ersten Jungen nicht überlebt haben, können sich bis zu zwei Nachbruten in anderen Höhlen anschließen. Grünspechtpaare bleiben in der Regel nur eine Saison zusammen, mehrjährige Beziehungen sind jedoch nicht ausgeschlossen.

Auch der Grünspecht hat Feinde. Noch vor den natürlichen Feinden wie Unwetter, Parasiten, Wiesel, Baumratter, Wanderfalke, Waldkauz und Uhu steht - wie so oft - an erster Stelle der Mensch, der den Lebensraum des Grünspechts zerstört und vergiftet. So hat die weiträumige Umwandlung von Grünland in Ackerland und der damit verbundene verstärkte Einsatz von Bioziden zu einem bedeutenden Rückgang des Vorkommens an Wiesenameisen geführt, einer wesentlichen Nahrungsquelle der Grün-



**Grünspechte zimmern
Bruthöhlen vorzugsweise
in weichem Holz kranker
Baumstämme.**

spechte. Auch lange, harte Winter führten stets zu erheblichen Bestandsrückgängen. Trotzdem wird das Tier aufgrund der aktuellen Situation noch nicht als gefährdet eingestuft, steht aber in Deutschland und in den Niederlanden auf der Vorwarnliste der Roten Liste gefährdeter Arten.

Der Naturschutzbund Deutschland hatte den Grünspecht 2014 zum „Vogel des Jahres“ gewählt. Diese Wahl diene stellvertretend auch für den Lebensraum Obstwiese, auf dessen Gefährdung damit hingewiesen werden sollte.

Versuche, den Vögeln durch das Aufhängen geräumiger Vollhöhlennistkästen zu hel-



Stadtperle
HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de





BOXEN KICKBOXEN LIL' DRAGON POINTFIGHTING KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung
Immer eine gute Wahl!

Einblasdämmung
Partner für Reparatur & Pflegearbeiten rund ums Haus!

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Hausmeister Service
Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verscindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolladen & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453Hamburg
Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536
wernerrena@gmail.com

WingTsun KAMPFKUNSTAKADEMIE
Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf

KIDS WingTsun

ENTWICKLE DEINE STÄRKEN!

Selbstverteidigung

Neue Gruppen! Melde Dich jetzt an!

040 - 69 60 63 10
ewto-akademie-hamburg.de

T access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16

GARTENGESTALTUNG
Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung • Planung • Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen • Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 553 76 08

fen, schlugen leider häufig fehl, weil diese in der Regel nicht angenommen wurden.

In der menschlichen Kulturgeschichte spielen Grünspechte nur eine geringe Rolle, denn sie waren weder als Schädlinge noch als Nützlinge von Bedeutung. Gemeinsam mit dem Schwarzspecht wurden sie als „Regenvogel“ bezeichnet, da ihre ersten Kontaktrufe nach dem Jahreswechsel zeitlich zusammenfielen mit dem Eintreffen der ersten Warmfronten und ihren ergiebigen Regenfällen.

Als „Grünspecht“ oder vor allem „Grünschnabel“ bezeichnet der Volksmund halbwüchsige, vorlaute Besserwisser.

Als „Grünspecht“ oder vor allem „Grünschnabel“ bezeichnet der Volksmund halbwüchsige, vorlaute Besserwisser. Seit dem 18. Jahrhundert wurden Förster sowie seit dem 20. Jahrhundert auch Polizeibeamte gerne „Grünspechte“ genannt. In Gottfried Kellers Roman „Der grüne Heinrich“ muss sich der junge Protagonist Heinrich Lee aufgrund seiner Unerfahrenheit - aber auch im Zusammenhang mit seinem im Romantitel enthaltenen Spitznamen - folgendes gefallen lassen: „Heda Grünspecht! Wo hinaus?“

Ansonsten taucht der Grünspecht in der Literatur recht häufig auf. Die älteste bekannte Erwähnung stammt aus dem Werk „Die Vögel“ des griechischen Komödiendichters Aristophanes (zwischen 450 und 444 bis 380 v. Chr.):

„Tust Du nach meinem Gebot und folgst mir, o göttlicher Jüngling,
Wirst Du ein Aar in den Wolken! Doch wenn Du die Gabe verweigerst,
Wirst Du nicht Fink und nicht Spatz, nicht Adler noch Falke, noch Grünspecht“

Erwähnung findet der Grünspecht auch in der Sage „Die Springwurzel“ aus der



In Deutschland steht der Grünspecht auf der Vorwarnliste der Roten Liste gefährdeter Arten.

Sammlung der Gebrüder Grimm, in der Erzählung „Die Bernsteinhexe“ des Schriftstellers Wilhelm Meinhold (1797 bis 1851) und in dem Gedicht „Die Einsiedelei“ des Schweizer Dichters Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762 bis 1834):

„Nichts unterbricht das Schweigen
Der Wildnis weit und breit,
Als wenn auf dürren Zweigen
Ein Grünspecht hackt und schreit,
Ein Rab` auf hoher Spitze
Bemooster Tannen krächzt,
Und in der Felsenritze
Ein Ringeltäubchen ächzt.“

Der Schriftsteller Jean Paul (1763 bis 1825) schrieb in seinem Roman „Dr. Katzenbergers Badereise“:

„Da ich mich schämte wegen meiner Blöße, so wurde ich nicht rot, sondern sogenannt preußisch Grün, wie ein Grünspecht.“

Und seit 1999 findet der Grünspecht sogar in der Astronomie Beachtung, indem der „Asteroid (8774) Viridis“ nach *Picus viridis* benannt wurde.

Was für eine Karriere!

Text und Fotos: Michael Rudolph



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heseltücken 24 • 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 • FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de



Prospero kocht
für Sie und Ihre Gäste
bei Ihnen zu Hause!

Klassische italienische
Küche wie im "al Baffo".

Ob komplettes Menü oder
Buffet, lassen Sie uns
darüber sprechen.

Sie erreichen mich unter
der Nummer

0171 68 32 191



Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 • 22453 Hamburg

**FAHRRAD
DEMO
18.8.
VOR DER CARL-
GÖTZE-SCHULE**
KOMMUNALVEREIN
GROSS BORSTEL

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

**Haus- und Garten-
dienste aller Art**

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 33
Email: giesewlf@aol.com



NEU IM BETRIEBSRAT?

- **Einführende Schulungen** für neu gewählte und erfahrene Betriebsräte
- **Grundlagenseminare** zu
 - Geschäftsführung des Betriebsrats
 - Beteiligung bei Einstellung/ Versetzung/Kündigung
 - Soziale („Echte“) Mitbestimmung

...unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen (Betriebsrätemodernisierungsgesetz)

Anfragen und weitere Infos unter:

☎ **0177 201 201 7**

✉ nevertoo.much@posteo.de



Burkhard Much

Hamburg - Groß Borstel

Referent für Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht • Langjähriger Betriebsratsvorsitzender, Wahlvorstand und ehrenamtlicher Arbeitsrichter • Über 20 Jahre Lehrtätigkeit

SO'N LÜDDER STRAHL

VON JÜRGEN HUWIL WAHLEN

Ein schwarzer Wolkenberg der zieht wohl über'n Elbedeich.

Der Hamburger, er riecht und sieht:
Nu' pladdert das wohl gleich.

Da kämpft so'n lüdder Sonnenstrahl in diesem Wolkenberg.

Die Wolken sind in Überzahl.

Er nur ein Strahlenzwerg.

Er boxt, er glitzert, er will raus.

Er schafft es nicht zur Erde.

Und irgendwann sieht es so aus,
als ob er müde werde.



Doch Zack, da zeigt der Strahl mitmal, dass er noch Power hat.

Er schlüpft durch einen Windkanal und fällt kurz auf die Stadt.

Er trifft auf Menschen, blass und bleich, doch ihm folgt schnell ein Donner.

Vertreibt den lüdden Strahl sogleich – das war dann... Hamburgs Sommer...





GEMEINDEKALENDER ST. PETER

DIENSTAG, 2. AUGUST, 15 UHR

GEMEINSAM UND NICHT EINSAM

Seniorenachmittag im Garten von
Gudrun und Hawi Pau

DIENSTAG, 16. AUGUST, 15 UHR

GEMEINSAM UND NICHT EINSAM

Gemeindesaal St. Peter
Seniorenachmittag

SONNTAG, 7. AUGUST, 11 UHR

GOTTESDIENST ZUM 8. SONNTAG NACH TRINITATIS

Kirche St. Peter,
Prädikantin Sabine Burke

SONNTAG, 21. AUGUST, 11 UHR

GOTTESDIENST ZUM 10. SONNTAG NACH TRINITATIS

Kirche St. Peter,
Pastor Jens-Uwe Jürgensen

SONNTAG, 14. AUGUST, 11 UHR

GOTTESDIENST ZUM 9. SONNTAG NACH TRINITATIS

Kirche St. Peter, mit Taufen
mit Pastor Jens-Uwe Jürgensen

SONNTAG, 28. AUGUST, 18 UHR

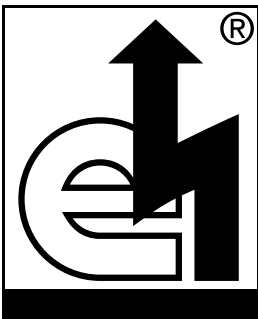
GOTTESDIENST ZUM 11. SONNTAG NACH TRINITATIS

Kirche St. Peter,
Pastor Jens-Uwe Jürgensen

SONNTAG, 14. AUGUST, 18 UHR

JUGENDANDACHT AM ABEND

Kirche St. Peter,
Diakon Jens Friedrich



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen

Kabelfernsehanschlüsse

Installation · Reparatur · E-Warmwasser



FAHRRADDEMO

Die nächste Fahrraddemo findet statt am **18. August**. Von **16 bis 18 Uhr** wird die Borsteler Chaussee komplett gesperrt für die Fahrraddemo und für Musik und die Infoveranstaltung. Tempo 30 auf der Borsteler

Chaussee, Verlagerung des Durchgangsverkehrs (aber bitte nicht über Spreenende/Klotzenmoor), Verminderung der Verkehrsmenge für eine bessere Aufenthaltsqualität in Groß Borstel.

18. August. Von 16 bis 18 Uhr
vor der Carl-Götze-Schule



SINGEKREIS



MITTWOCH,
24. AUGUST
UM 19:30 IM
STAVENHA-
GENHAUS

Der Singekreis des Kommunalvereins trifft sich (nach der Sommerpause im Juli) am 24. August um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus. Wie immer unter Leitung von Ekkehart Wersich.



LITERATURKREIS



Der Literaturkreis des Kommunalvereins trifft sich monatlich, um in kleinem Kreis pro Monat ein Buch zu besprechen. Die Literaturauswahl reicht von Klassik bis Moderne.

Die Bücher werden für alle Teilnehmer von Karin Hofmann aus der Bibliothek entliehen und jeweils im nächsten Monat besprochen.

Nähere Infos erteilt Karin
Hofmann unter Telefon
553 23 80.



Geigenunterricht

auch Bratsche | für Kinder und Erwachsene
Micaela Storch-Sieben | Diplom-Geigerin
0174 – 635 31 98 | Mitten in Groß Borstel

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96

info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

Individuelles Yoga
bei Stress mit faszien-
betontem Yin Yoga.
Frauenspezifisches Yoga
in den Wechseljahren
und bei Kinderwunsch



Monika Warncke

Dipl. Psychologin

Moorweg 7c

Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de

LESERBRIEF

Boule oder Petanque oder Boccia ist eine Super-Gelegenheit, alle Altersklassen in einer Gemeinschaft zusammenzubringen.



Die Idee, einen Bouleplatz einzurichten, ist in einem Land mit Law and Order etwas verfehlt. Man wird eine Erste-Hilfe-Station, eine Sandanalyse, einen Obersandharker, einen

ausgebildeten Pädagogen, einen Kugelwart, eine Begleitung durchs THW und ähnliche Dinge verlangen.

Dabei lässt es sich ganz entspannt auf einer ausreichend großen Fläche mit Sand oder kurzem Gras spielen, es braucht nur eine Vereinbarung. Mag ja sein: Wenn mehr als zwei Deutsche etwas gemeinsam unternehmen wollen, entsteht ein Verein. Ansonsten ist die Idee, in Gemeinschaft mit Jung und Alt ein gemeinsames Hobby zu pflegen einfach super und eine Lösung des Standortproblems könnte da helfen.

Übrigens: Boßeln wird mit einer bleigefüllten Pockholzkugel auf Strecke gespielt und ist unter anderem ein Vorwand, nach jedem Wurf einen Korn zu trinken.



Hans J. Koch

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion oder dem Vereinsvorstand gekürzt und kommentiert werden.

Zur Preisfrage im BoBo 6/22 habe ich mir so meine Gedanken gemacht (nach erfolgloser Recherche im Internet):

Früher bekamen Kinder meist mehrere Vornamen (von Oma, Opa, Onkel, Tante usw.).

Ich nehme also stark an, dass Jürgen auch Hubertus Wilhelm (Huwil) Wahlen heißt.

Die Antwort ist zugegebenermaßen nicht gerade lustig (wie erwünscht), aber entspricht wohl der Wahrheit??

LG aus dem Schrebergarten (Dauerbewohner)



Wolfgang Horst Hans-Joachim Springnitz

Anmerkung des Boten: Das Geheimnis dürfte gelüftet sein. Jürgen Wahlen heißt mit vollen Namen Jürgen Hubert Wilhelm Wahlen. Der Gewinner erhält ein Buch von Dorthe Landschulz und Kai Flemming: Butter bei die Fische (KJM Verlag).

LG Uwe Otto Hugo Schröder



lieblingsmesser.hamburg

griff | klinge | schliff

Hamburger Messerschmiede | Torsten Nitzsche

Niendorfer Weg 11 +49 170 476 06 64
Strüver-Gelände nitzsche@lieblingsmesser.hamburg
22453 Hamburg lieblingsmesser.eu

„Neue Kurstermine ab August!“

Kochmesseranfertigung
Messerbaukurse

Messer- und Scherenschliff
Griffbau | Neugestaltung | Reparaturen

POPPY DAYTON

KOMMT NACH GROSS BORSTEL

Lesung mit dem Autor
Konrad K. L. Rippmann



TEXTILREINIGUNG

Unsere Dienste für Sie:

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung
- Gardinenreinigung (Abnahme und Anbringung)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

Das Künstler-Seminar auf einer abgelegenen Insel - Cornwallsche Idylle oder doch tödliche Falle? In ihrem zweiten Fall gerät Poppy Dayton in mörderische Gefahr. Als Poppy Dayton von einem einflussreichen Londoner Galeristen gebeten wird, ein Kunst-Retreat auf einer abgelegenen Insel vor Cornwall zu leiten, kann sie einfach nicht nein sagen. Doch schon bald wird ihr klar, dass ihr Aufenthalt auf Arwen Island alles andere als ein entspannter Ferienjob wird. Die Kursteilnehmer sind exzentrisch und streitsüchtig und sogar die Insel selbst scheint sich gegen die Besucher zu wehren. Als nach mehreren seltsamen Ereignissen eine der Künstlerinnen tot und in ein Fischernetz gewickelt aufgefunden wird, bleibt Poppy nichts anderes übrig, als wieder zu ermitteln. Schafft sie es, herauszufinden, ob sie und ihre Künstler mit einem Mörder auf der Insel festsitzen? Oder ist er gar einer von ihnen?

Der Eppendorfer Autor Konrad Rippmann liest aus seinem neuen Buch und steht anschließend für Fragen rund um den Cornwall-Krimi zur Verfügung.

Begleitet wird die Lesung von britischer Gitarrenmusik, vorgetragen von Carsten von Stanislawski. Dr. Konrad Rippmann ist gelernter Chirurg, arbeitete in den letzten Jahren mit seinem Partner Prof. Heinz Lohmann als Berater für Krankenhausentwicklung. Zu diesem Thema hat er auch Fachbücher veröffentlicht.

10. AUGUST, 19.30 UHR STAVENHAGENHAUS

Die Lesung findet statt am 10. August ab ca. 19.30 Uhr (nach der Mitgliederversammlung des Kommunalvereins) in der Bauerndele des Stavenhagenhauses. Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich will-

KLEINANZEIGEN

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche. Telefon: 0176 - 3921 2153

Sommerkurse in Yoga-Ruhe-Oase, Moorweg 7c - Hormon-Yoga, Hilfe in den Wechseljahren, bei PMS. Workshop für Frauen am 12.08.22. Yin Yoga - entstressen und erholen. Plätze in einem Abendkurs frei! Info, Tel.: 040-5533875, www.warncke-yoga.de

Feuerwehrmann sucht Zimmer. Unser Neffe aus Lippstadt hat die Aufnahmeprüfung zur Ausbildung als Feuerwehrmann in Hamburg bestanden und sucht ein Zimmer. Bitte melden unter 0179 46 88 933

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de

040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leertasten). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Reinigungs-Fee

Wir suchen für unsere Büroräume in der Papenreye eine zuverlässige Reinigungskraft, die 1-2 x wöchentlich für Sauberkeit sorgt und dabei auch die „unsichtbaren“ Ecken mit im Blick hat.

WARRELMANN & KLAPP GmbH

Tel.: 040 / 5009710

BERICHT DER VEREINSVORSITZENDEN ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS

**Liebe Mitglieder des Kommunalvereins
Groß Borstel, liebe Borstelerinnen, liebe
Borsteler, liebe Freunde!**

Zwei Jahre Corona mit mehreren Lockdowns und strengen Hygiene-Schutzmaßnahmen haben ein „normales“ Vereinsleben genauso auf den Kopf gestellt, wie fast all unsere Lebensbereiche. Was ist passiert seit März 2020, als unsere letzte Mitgliederversammlung, kurz vor dem ersten Lockdown, mit dem Tango-Konzert Duo Trovero stattfand? Wo haben wir uns trotzdem getroffen und welche neuen Wege der Kommunikation und des Dialogs haben wir in dieser Zeit für uns entdeckt?

Eine Cartoon-Ausstellung der bekannten Hamburger Cartoonisten vom „Hamburger Strich“ konnten wir in der Zeit vom 11. Mai – 15. Juni 2020 in Groß Borstel präsentieren: In den Schaufenstern von 24 Geschäften zeigte der „Borsteler Strich“ auf großen Plakaten die Cartoons und lud die Borsteler ein, einen Spaziergang von Blumen Kammel im Warnckesweg bis zu Andreas Friseurlädchen in der Borsteler Chaussee zu machen. Es wurde viel gelacht und geschmunzelt, und die dazugehörigen Bücher wurden in der ABC Apotheke zu mehreren Hundert Exemplaren verkauft.

Diese Ausstellung tröstete ein wenig hinweg über die Absage des Stadtteilstes – Massenveranstaltungen waren und sind bis heute in der für uns bisher gewohnten Form nicht möglich oder unterliegen derart strengen Auflagen, dass sie für uns als ehrenamtlich arbeitender Vorstand weder personell erfüllbar noch finanziell zu stemmen sind. Zudem wäre professionelles Sicherheits- und Ordnerpersonal nötig. So konnten auch die von der 2. Vorsitzenden Birgit Pflugmacher organisierten Famili-

entage, mit KuKuK-Programm für Kinder, im Stavenhagenhaus 2020 und 2021 nicht durchgeführt werden, da das Hygieneschutzkonzept dies nicht zuließ. Eine kleine Veranstaltung konnte nur im SV Groß Borstel stattfinden, der uns einen ausreichend großen Raum zur Verfügung stellte. Aber am Sonntag, 25. September 2022 soll es wieder so weit sein. Dann wird es im Stavenhagenhaus ein buntes Programm für die Kleinen und Kaffee, Kuchen, Snacks und Klönschnack für die Großen geben.

Erst im September 2020 konnten wir wieder eine Zusammenkunft organisieren: Durch die Bereitschaft der Gemeinde St. Peter, die Kirche für unsere Veranstaltungen zu öffnen, haben wir uns seitdem, wenn überhaupt möglich, dort mit Ihnen getroffen. Denn schon ab Oktober 2020 griff der nächste Lockdown und machte alle Präsenzveranstaltungen bis zum Sommer 2021 unmöglich. Am 9. Juni 2021 luden wir daher zur ersten Video-Mitgliederversammlung ein, unser Webmaster Tom Janocha leitete, geübt in allen technischen und IT-Fragen, die Sitzung. Aber mit 23 ausgewählten Teilnehmern blieb dieses Format natürlich weit hinter unseren üblichen Teilnehmerzahlen bei Präsenzveranstaltungen zurück.

Was also tun? Patrick Thielen, Inhaber einer Podcast-Firma und überzeugtes Kommunalvereinsmitglied machte uns ein wunderbares Angebot: Seit Januar 2021 produziert er mit uns einen monatlichen Podcast: Der Bote im Ohr! Hier kommt alles Interessante zur Sprache, was in und um Groß Borstel gerade anliegt. Patrick Thielen, Uwe Schröder und ich, Ulrike Zeising, unterhalten uns, mal mit, mal ohne zusätzliche Gäste, über den Rise-Prozess mit dem Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz und den damals neuen Quartiersmanagern

Ingrid Schneider und Jan Krimson, über ein modernes Mobilitätskonzept (Philine Gaffron, TU Hamburg), ein Boulodrom für Groß Borstel (Sönke und Hauke Mollenhauer), die Wichtigkeit guter Fußwege für das Zusammenleben (Sonja Tesch, Fuß e.V.), oder, ganz aktuell, mit einer Reportage von Patrick Thielen inklusive vieler Interviews von der ersten Fahrraddemo in Groß Borstel am 19. Mai 2022 mit der Forderung: Kein Durchgangsverkehr in Groß Borstel! Und Tempo 30 auf der Borsteler Chaussee! Konrad Stege, Mitglied des erweiterten Vorstands hat die Organisation und Anmeldung dieser ersten Fahrraddemo kräftig unterstützt.

Für die Menschen, die nicht mehr so gut lesen können oder die, die lieber zuhören als lesen, oder die, die beim Joggen oder auf der Fahrt zur Arbeit gern etwas erfahren wollen, haben wir seit Januar 2021 eine weitere Möglichkeit gefunden, am Borsteler Leben teilzunehmen: Monatlich erscheint ein weiterer Podcast: Der Bote vorgelesen.

In den Zeiten von Lockdowns fand der Kontakt untereinander fast ausschließlich über unsere Medien statt, vor allem natürlich über den Borsteler Boten. Hier hat sich ein lebhafter Dialog mit den Lesern entwickelt, es gibt inzwischen regelmäßig Leserbriefe, aber auch Anfragen und Kommentare über die Facebookseite und das Kontaktformular. Vor allem der Rise-Prozess, der die Bürgerbeteiligung bisher mit nur einer Präsenzveranstaltung am 2. Dezember 2021 gestalten konnte und ansonsten eine Beteiligung in den Stadtteilbeirats-Sitzungen nur über Videokonferenzen vorsah, brachte einen sehr regen Austausch im Borsteler Boten hervor. Trotz der kontaktarmen Corona-Zeit traten 139 Borstelerinnen und Borsteler als Mitglieder in den Kommunalverein ein: Unsere Schatzmeisterinnen und Betreuerinnen der Mitgliedskonten, Monika Scherf und Gabi Hafer, hatten durchgängig zu tun!

Dass der Kontakt untereinander so lebendig blieb, ist auch ein großes Verdienst der

Redaktion des Boten: André Schulz mit seinen „Häusern die Geschichten erzählen“, Michael Rudolph, der die Vögel in Groß Borstel mit faszinierend lebendigen Fotos und Texten vorstellt, Jürgen Huwil Wahlen mit einem monatlichen, herzerwärmenden Gedicht, und Uwe Schröder, der politische, informative und launige Artikel schreibt, die eingereichten Artikel und Veranstaltungshinweise redigiert, die Koordination mit der Grafik macht und als Verleger dafür sorgt, dass das Blatt erstellt, gedruckt und an alle Haushalte verteilt wird. Digital wird der Bote an all diejenigen von Tom Janocha versendet, die diesen Wunsch geäußert haben und ihre E-Mail-Adresse hinterlegt haben. Tabea Bienasch sorgt dafür, dass alle Artikel auch auf der Webseite des Kommunalvereins eingestellt werden und damit auch auf Facebook erscheinen.

Wie haben wir trotz der Pandemie mit ihren Lockdowns und strengen Hygienevorschriften den direkten Draht zu unseren Mitgliedern und den Borstelerinnen und Borstelern gestalten können? Vom 9. – 14. August 2021 haben wir die Sommerlichen Kulturtage Groß Borstel ins Leben gerufen, zusammen mit der Initiative Marcus und Dahl und den Freunden des Stavenhagenhauses. Finanziell unterstützt durch den Rise-Verfügungsfond. Der Beitrag des Kommunalvereins war ein großes fröhliches Sommerfest auf dem Kirchengelände von St. Peter, bei dem alle Vorstandsmitglieder mit anpackten, zusammen mit tatkräftiger Unterstützung durch Mitglieder der Gemeinde und der mitreißenden Musik der spanischen Pop-und-Salsa-Band Chipai. Und weil es so schön war, gibt es in diesem Jahr vom 18. – 27. Juni 2022 eine Fortsetzung der Sommerlichen Kulturtage, den Auftakt bildet am Samstag, 18. Juni 22 das Sommerfest des Kommunalvereins. Auf dem Kirchengelände St. Peter, wieder abends ab 19.00 Uhr mit Musik von Chipai, aber nachmittags ab 15.00 Uhr schon mit Kaffee und Kuchen und einer Hüpfburg und Kistenklettern für die Kinder. Wir hoffen auf bestes Wetter und viele große und kleine Besucher bei unserem Fest.

Noch ein zweites Highlight konnten wir allen Widrigkeiten zum Trotz realisieren: Am 27. und 28. November 2021 haben wir einen schönen Adventsmarkt im Stavenhagenhaus organisiert, mit strenger Einlasskontrolle und begrenzter gleichzeitiger Personenzahl in den Räumen. Darum fand er auch an zwei Tagen statt. Und diese Planung gibt es auch wieder für dieses Jahr 2022. Am 27. Und 28. November, also traditionell am 1. Adventswochenende, findet der Adventsmarkt wieder statt: Gabi Hafer und Tabea Bienasch aus dem Vorstand, sowie Helena Meyer und Nina Hafer aus dem erweiterten Vorstand haben dafür die Regie übernommen. Drücken wir die Daumen, dass Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

Wann immer es ging, haben wir den großen Raum der Kirche nutzen dürfen, um Versammlungen in Präsenz anzubieten: Es gab Lesungen, mit und ohne Musik, es gab Info- Veranstaltungen zu den Bauprojekten Petersen Park, Klotzenmoor-Hochhäusern und Klotzenmoorstieg, wo die Elbe-Werkstätten eine Einrichtung für behinderte Menschen und eine für besonders belastete Kinder schaffen wollen.

Und es gab immer wieder sehr engagierte Diskussionen zu den Projekten, die Teil des Rise-Prozesses sind: Wie kann es gelingen, dass die Borsteler Chaussee vom Durchgangsverkehr befreit wird und damit die Grundlage für eine attraktive Aufenthaltsqualität geschaffen wird? Wird hier die Innenbehörde blockieren oder der HVV, zu dem Vorstandsmitglied Thomas Spich den Kontakt hält? Wie kann die Fläche vor dem Sportplatz am Brödermannsweg gut angebunden werden an das Zentrum Ecke Brödermannsweg / Borsteler Chaussee? Wie kann dort ein lebendiger Treffpunkt, ein „Marktplatz“ für unser Dorf entstehen? Wie kann die Idee der Superblocks aus Barcelona und Eimsbüttel auch in Groß Borstel Anregung sein, den Durchgangsverkehr aus Wohnstraßen zu reduzieren? Es ging oft hoch her, es gab viele Telefonate und E-Mails, die bei mir aufliefen, es wurden Leserbriefe zu diesen Themen geschrieben und veröffentlicht – und es bleibt spannend, wie am 23. Juni 2022 die Machbarkeitsstudie des Verkehrsplanungsbüros Argus zur Verkehrsberuhigung der Borsteler Chaussee ausfallen wird. Wobei klar ist, dass jedes Gutachten nach den Kriterien er-



Physiotherapie Groß Borstel **Kurbad-Team Uwe Holz**

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995
BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR
MITTAGSTISCH
DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

☎ 040 68 28 51 49

arbeitet wird, die als Rahmenbedingungen vom Auftraggeber – hier Bezirk und Politik – vorgegeben werden. Wir sind gespannt! Gespannt sind wir auch, ob die Ergebnisse des ersten Workshops der Arbeitsgruppe Stavenhagenhaus im Bezirksamt Nord auf offene Ohren treffen und auf fruchtbaren Boden fallen, das heißt, auch umgesetzt werden. 24 Borsteler Bürger, sechs Mitarbeiter des Bezirks und vier von der Steg Hamburg haben in einem erfreulich offenen, konstruktiven Prozess ihre Vorstellungen und Ideen für das Haus und das Außengelände diskutiert und eingebracht.

Liebe Freunde, spannend bleibt sicher der ganze Rise-Prozess, angespannt bleibt die unsichere Weltlage mit Krieg und geflüchteten Menschen, mit Klimakrise und Pandemie. Aber lassen Sie uns, wann immer es irgend möglich ist, auch entspannt miteinander sein und uns freuen, dass wir so viele Möglichkeiten haben, gut miteinander zu leben. Aber tun wir gemeinsam auch alles, was uns möglich ist dafür, dass es so bleibt. Das ist mein Wunsch für den Kommunalverein, für Groß Borstel und für uns alle! Ich danke an dieser Stelle der Kirchengemeinde St. Peter dafür, dass wir seit zwei Jahren hier immer willkommen sind und gut unterstützt werden bei allen Aktivitäten! Vor allem Dank an Hawi Pau, den Gemeinderatsvorsitzenden, der bei jeder Veranstaltung vor Ort ist und alles organisiert, was in den Räumen organisiert werden muss! Danke Hawi!

Nach den Sommerferien werden wir am 10. August unsere erste Mitgliederversammlung seit März 2020 wieder im Stavenhagenhaus abhalten: In der Bauerndiele und dem angrenzenden Gartensaal liest der Eppendorfer Dr. Konrad Rippmann aus seinem neuen Kriminalroman „Poppy Dayton“, der in England spielt und mit typisch britischem Humor die Geschichte zwischen Miss Marple und Rosamunde Pilcher augenzwinkernd auf die Schippe nimmt. Dazu, dazwischen und danach spielt der Gitarrist Carsten von Stanislawski. Er wird diesen Sommerabend für uns musikalisch begleiten.

Mit diesem Ausblick möchte ich den Tätigkeitsbericht des Vorstands beenden. Danke für Ihre / Eure Aufmerksamkeit.

Ulrike Zeising



Brö.31
GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

HAPPY HOUR
50%
ZUSCHUSS
AUF SORTIMENTS
BIER, KAFFEE UND
KUCHEN
VON 16:00 BIS 22:00

SV Groß Borstel

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26

sky SPORTSBAR

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 8. JUNI 2022

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.35 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds Anke Bock, verstorben am 28.2.2022 im 86. Lebensjahr.

ZUR TAGESORDNUNG:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 11. Mai 2022 (abgedruckt im Juni-Boten 2022) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden keine neuen Mitglieder in den Verein aufgenommen.

3. KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN:

A) FAHRRADDEMO

Die Fahrraddemo am 19.5. war mit etwa 200 Teilnehmenden sehr gut besucht. Da vielfach der Wunsch geäußert wurde, das zu wiederholen, wird es am 16.6. abermals eine Demo geben, aber diesmal nicht nur als Fahrraddemo, sondern mit Sperrung eines Teils der Borsteler Chaussee, wo von Trainern des SV Groß Borstel Sport und Spiele angeboten werden. Wir werden uns weiterhin bemühen, auch diesmal wieder gute Berichterstattung durch die Presse zu bekommen.

B) MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung im August kann wieder im Stavenhagenhaus stattfinden.

C) BÜRGER:INNENBUDGET

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord möchte ehrenamtliches Engagement mit einem neuen Instrument fördern – dem Bürger:innenbudget. Damit soll es Bürgerinnen und Bürgern aus dem Bezirk Ham-

burg-Nord ermöglicht werden, Geldmittel zu beantragen, um Projektideen zu verwirklichen, die im Bezirk Hamburg-Nord öffentlich und gemeinnützig wirken, z.B. für Nachbarschaftsfeste.

<https://www.freiwilligenagentur-nord.de/servicebereich/foerdermoeglichkeiten/buergerinnenbudget.html>

4. JAHRESBERICHT DER 1. VORSITZENDEN

Die 1. Vorsitzende berichtet über die Arbeit der letzten zwei Jahre. Der Bericht ist ab Seite 38 abgedruckt.

Entwicklung der Mitgliedszahlen: In den Jahren 2020 und 2021 konnten insgesamt 139 Zugänge verzeichnet werden.

5. KASSENBERICHT

Die erste Schatzmeisterin Gabi Hafer erläutert den Kassenbericht. Die Zusammenfassung ergibt:

Einnahmen 2020: 13.729,83 Euro

Ausgaben 2020: 9.110,78 Euro

Wirtschaftliches Plus 2020: 4.619,05 Euro

Einnahmen 2021: 9.372,04 Euro

Ausgaben 2021: 11.865,82 Euro

Wirtschaftliches Minus 2021: 2.492,78 Euro

Gabi Hafer wird auf Wunsch den Kassenbericht erläutern und Einsicht in die Unterlagen geben.

6. BERICHT DER KASSENPRÜFERINNEN

Nicole Feussner und Karen Kopp haben für die Abrechnungsjahre 2020 und 2021 die Buchhaltung und Kassenbücher geprüft. Alle Eintragungen sind korrekt und stimmen mit den Belegen überein. Abweichungen wurden nicht festgestellt. Sie empfehlen die Entlastung der Schatzmeisterinnen.

7. ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Martin Mosel stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt einstimmig durch

Handzeichen unter Enthaltungen der Vorstandsmitglieder die Entlastung.

8. ENTLASTUNG DER KASSENPRÜFERINNEN

Ulrike Zeising stellt den Antrag auf Entlastung der Kassenprüferinnen. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen unter Enthaltungen der Kassenprüferinnen Entlastung.

9. WAHL DER FOLGENDEN VORSTANDSMITGLIEDER FÜR ZWEI JAHRE:

Vorstandswahlen haben gemäß unserer Satzung § 8 jährlich zu erfolgen, und zwar abwechselnd die ersten und die zweiten Positionen für zwei Jahre; in diesem Jahr sind die jeweils ersten Positionen zu wählen:

1. Vorsitzende/r
1. Schatzmeister/in
1. Schriftführer/in
- 3 x 1. Beisitzer/in

In den vergangenen Mitgliederversammlungen und in den letzten Borsteler Boten wurde regelmäßig auf die anstehenden Wahlen hingewiesen und zur Mitarbeit im Vorstand aufgerufen.

„Die Wahl kann durch Zuruf erfolgen, sofern ein Widerspruch nicht erhoben wird.“ (§ 8, Abs.3). Da kein Widerspruch erfolgte, werden die zur Wahl stehenden Kandidat*innen durch Handzeichen gewählt.

1. Vorsitzende Ulrike Zeising mit einer Enthaltung gewählt
1. Schatzmeisterin Gabi Hafer mit einer Enthaltung gewählt
1. Schriftführer Thomas Spich einstimmig gewählt
1. Beisitzerin Tabea Bienasch einstimmig gewählt
1. Beisitzer Tom Janocha einstimmig

gewählt

1. Beisitzer Uwe Schröder mit einer Enthaltung gewählt

Da einige Vorstandsmitglieder ausgeschieden sind, bzw. ihr Amt gewechselt haben, werden auch drei 2. Beisitzer/innen für ein Jahr nachgewählt.

2. Beisitzerin Nina Hafer mit einer Enthaltung gewählt
2. Beisitzer Patrick Thielen mit einer Enthaltung gewählt
2. Beisitzer Konrad Stege mit einer Enthaltung gewählt

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

10. WAHL DER KASSENPRÜFERINNEN FÜR EIN JAHR

Nicole Feussner mit einer Enthaltung gewählt
Karen Kopp mit einer Enthaltung gewählt
Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

11. WAHL DES EHRENRAATES FÜR ZWEI JAHRE

Die Wahl des Ehrenrates findet alle zwei Jahre statt. Der Ehrenrat besteht aus mindestens drei, höchstens fünf Mitgliedern. Bisherige Mitglieder sind Petra Bäumer, Stefan Berg, Karin Hofmann, Mark Laupichler und Holger Sauter. Alle fünf stellen sich wieder zur Wahl. Frau Bäumer hat ihre Kandidatur schriftlich erklärt, da sie heute nicht anwesend sein kann.

Petra Bäumer (in Abwesenheit) einstimmig gewählt

Stefan Berg mit einer Enthaltung gewählt

Karin Hofmann einstimmig gewählt

Mark Laupichler mit einer Enthaltung gewählt

Holger Sauter einstimmig gewählt

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitglieder-

gez. Ulrike Zeising, 1. Vorsitzende

gez. Jana Wolfram, 2. Schriftführerin

Hamburg, den 8. Juni 2022



Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Anke Bock

*4. August 1936 †28. Februar 2022

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie.
Wir werden die Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Tag- & Nachruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



**PERSÖNLICH. SERIÖS.
WÜRDEVOLL.**
WIR SIND FÜR SIE DA.

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERTWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de • www.unterborn-entsorgung.de



JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung • Beratung • Verkauf

Telefon: 040 – 29 89 16 20

Mobil: 0176 – 64 25 31 52

fliesen-juergens@mail.de

www.fliesen-juergens.de

Schlichting



Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
(040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.800 Exemplaren.

Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.grossborstel.de

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **Email:** info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300 | **Email:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **E-Mail:** schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: www.MINTvision.de

Redaktion: Uwe Schröder, **Email:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Bote ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEITEN

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Corona-Hotline
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de

0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 1 11 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Tropfowitzstr.)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

Notfallpraxis Altona

Stresemannstr. 54, 22769 Hamburg **040 / 22 80 22**

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Kinder-Notaufnahme UKE

Martinistraße 52 | 047
20246 Hamburg

040/ 74 10-20 400

Asklepios Klinik Nord- Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg

040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38
22763 Hamburg

040 / 88 90 80



Andrea Bosau

Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040 / 82 31 56 46

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr
Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

HAUSBESUCHE!

Dienstag bis Donnerstag
Mittagpause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT- PRAXIS HAUS- BESUCHE

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

WWW.TANZATELIER-HAMBURG.DE

@TANZATELIERHAMBURG

BALLET, KINDERTANZ, MODERN, JAZZ,
STEPPEN, NIA, FLEXIBILITY, GYROKINESIS

BORSTELER BOGEN 27 | TEL.: 040 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette
neu gestaltet, geknotet oder
aufgezogen haben? Ich berate
Sie gern. Termine nach tele-
fonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 • Tel.: 553 61 71 • villa-bergmann@gmx.de • www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegel • Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 • 22453 Hamburg • Tel.: 51 50 30 • Fax: 514 23 36